

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel freut sich auf
zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Eintritt frei – Kollekte

Wir danken der evangelischen Kirchgemeinde Rehetobel
und folgenden Gönnerinnen und Gönnern
herzlich für die Unterstützung:

**Stiftung Ersparnisanstalt, Rehetobel
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden**

Fritz Anderwert, Brigitt Bachmann, Brigitt Baumgartner, Andrea Bischoff,
Peter und Barbara Bischoff, Elisabeth und Bernhard Brassel, Walter Hofer,
Silvia Hohl, Hans-Peter Hotz und Anne Zesiger Hotz, Beatrix Jessberger,
Anita Kast, Irene Kern, Ueli und Hedi Kohler, Christian und Luzia Lenggenhager,
Erika Mittelmeijer-Trefny, Musikhaus Bachmann AG, Gabriele Ochs, Verena Pösselt,
Gisela Rilling, Willi Rohner, Wilfried und Marlies Rutz-Folkers, Willi und Marianne
Schär, Monica und Germano Sittaro, Raphael Sprenger, Kurt Studer, Klara Streiff,
Arthur und Elli Sturzenegger, Steffen und Nicole Tolle, Peter und Vreni Zünd

Konzerte in Rehetobel

Sonntag, 11. Juni 2017, 19:00 Uhr
(Türöffnung 18:30 Uhr)
Reformierte Kirche Rehetobel

Andrea Bischoff, Oboe
Stojan Krkuleski, Klarinette
Till Schneider, Fagott



(Foto: mit Genehmigung Luzerner Sinfonieorchester | Foto credits: Ingo Höhn)

und

Claudia Heé, Piano

Programm

- Francis Poulenc**
(1899-1963)
Trio für Oboe, Fagott und Klavier
Presto
Andante
Rondo
- Ludwig van Beethoven**
(1770-1827)
Duo Nr. 3 für Klarinette und Fagott
Allegro sostenuto
Aria con variazioni. Andantino con moto - Allegro assai
- Robert Schumann**
(1810-1856)
Adagio und Allegro für Oboe und Klavier
- W. A. Mozart**
(1756-1791)
Trio KV 229 für 3 Bassethörner arrangiert für
Oboe, Klavier und Fagott
Allegro
Menuetto
Adagio
Menuetto
Rondo. Allegro assai
- Paul Gilson**
(1865-1942)
Trio für Oboe, Klarinette und Klavier
Allegro moderato
Andante
Presto
- Alexandre Tansmann**
(1897-1986)
Suite pour Trio d'anches
Dialogue
Scherzino
Aria
Finale
- Sandor Veress**
(1907-1992)
Sonatina für Oboe, Klarinette und Fagott
Allegro giocoso
Andante
Grave. Allegrissimo



Claudia Heé erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit sieben Jahren. Mit zwölf Jahren erreichte sie einen ersten Preis, es folgten zahlreiche weitere Anerkennungen und Stipendien. 1996 schloss sie das Lehrdiplom an der Musikhochschule Winterthur mit Auszeichnung ab. An der Musikhochschule in München erwarb sie bei Prof. G. Pirner das Konzertdiplom. Claudia Heé vertiefte ihr pianistisches Können bei Prof. D. Varsi in Berlin und besuchte Meisterkurse bei H. Francesch, G. Sebök und A.v. Arnin sowie Kammermusikurse bei S. Kiefer, H. Meyer und dem Carmina Quartett. Sie lebt heute in Frauenfeld. Nebst ihrer Lehrtätigkeit am Konservatorium

Zürich gibt sie Konzerte als Solistin und Kammermusikerin.

Andrea Bischoff besuchte ihren ersten Oboenunterricht bei Manoutcher Sahbai. Nach der Matura studierte sie Oboe bei Louise Pellerin in Zürich (Lehr- und Orchesterdiplom) und anschliessend bei Heinz Holliger an der Musikhochschule in Freiburg im Breisgau, wo sie das Konzert- und Solistendiplom mit Auszeichnung abschloss. Sie ist Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und zudem bei der Camerata Salzburg, dem Berner Sinfonieorchester und der Camerata Zürich engagiert. Seit 1997 ist sie Solo Oboistin im Luzerner Sinfonieorchester. 2005 gründete sie «la banda ANTIX». Andrea Bischoff beschäftigt sich intensiv mit Barockoboe und ist Mitbegründerin des Barockensembles «La Gioconda».

Stojan Krkuleski, studierte in Belgrad bei Ante Grgin und an der Hochschule für Musik in Basel bei François Benda Klarinette. Er besuchte Meisterkurse bei G. J. Pokorny, M. Bekavac, Paul Meyer und F. Benda und war bei internationalen Wettbewerben erfolgreich. Er wirkte u.a. im Sinfonieorchester des serbischen Rundfunks und Fernsehens und beim Opernorchester des Nationaltheaters in Belgrad und trat als Solist mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchener Kammerorchester, dem Philharmonischen Orchester in Sarajevo und dem Kammerorchester Basel auf. Seit 2014 ist Stojan Krkuleski Solo Klarinettist des Luzerner Sinfonieorchesters.

Till Schneider, beginnt seinen Fagottunterricht mit zehn Jahren bei Janos Meszaros. 2012 schliesst er sein Studium am Conservatorio della Svizzera italiana bei Gabor Meszaros ab. Er besucht Meisterkurse bei D. Jensen, A. Holder und K. Thunemann. Bereits während des Studiums verfolgt Till Schneider eine rege Konzerttätigkeit mit den unterschiedlichsten Kammermusik-Formationen. Als Solist tritt er u.a. mit dem Luzerner Sinfonieorchester und mit den Budapest Strings auf. Nach dem Studium folgt ein Praktikum beim Sinfonieorchester Basel. Seither lebt Till Schneider als freischaffender Musiker in Basel, spielt als Zuzüger in den unterschiedlichsten Orchestern in der Schweiz und ist begeisterter Kammermusiker.